



Eigenbetrieb für Informationstechnologie des Kreises Mettmann - ME-BIT

Zwischenbericht 1. Quartal

	Plan 2008 Jahr	Plan 2008 Q1	Ist 2008 Q1	Prognose 2008 IST	Plan- abweichung lfd. Jahr 2008	Plan 2008 Q1	Ist 2008 Q1	Planabweichung Q1		Q1 2007 (Zeitvergleich)
								absolut	in %	
A) 1. Umsatzerlöse	7.892.000,00	1.973.000,00	1.852.589,00	7.182.422,00	-8,99%	wie vor	wie vor	-120.411,00	-6,10%	1.788.061,00
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00		wie vor	wie vor	0,00		-16.012,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00		wie vor	wie vor	0,00		0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00		wie vor	wie vor	0,00		68.172,00
<b>Summe Gliederungsnummern 1. bis 4.</b>	<b>7.892.000,00</b>	<b>1.973.000,00</b>	<b>1.852.589,00</b>	<b>7.182.422,00</b>	<b>-8,99%</b>	<b>wie vor</b>	<b>wie vor</b>	<b>-120.411,00</b>	<b>-6,10%</b>	<b>1.840.221,00</b>
5. Materialaufwand	3.389.600,00	847.400,00	623.792,00	2.813.408,00	-17,00%	wie vor	wie vor	-223.608,00	-26,39%	653.880,00
6. Personalaufwand	2.979.400,00	744.850,00	682.340,00	2.820.000,00	-5,35%	wie vor	wie vor	-62.510,00	-8,39%	665.392,00
7. Abschreibungen	688.000,00	172.000,00	146.710,00	612.000,00	-11,05%	wie vor	wie vor	-25.290,00	-14,70%	143.925,00
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	548.150,00	137.000,00	137.844,00	549.000,00	0,16%	wie vor	wie vor	844,00	0,62%	139.548,00
<b>Summe Gliederungsnummern 5. bis 8.</b>	<b>7.605.150,00</b>	<b>1.901.250,00</b>	<b>1.590.686,00</b>	<b>6.794.408,00</b>	<b>-10,66%</b>	<b>wie vor</b>	<b>wie vor</b>	<b>-310.564,00</b>	<b>-16,33%</b>	<b>1.602.745,00</b>
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00		wie vor	wie vor	0,00		0,00
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00		wie vor	wie vor	0,00		0,00
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.000,00	500,00	0,00	6.000,00		wie vor	wie vor	-500,00	-100,00%	0,00
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00		wie vor	wie vor	0,00		0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	71.750,00	17.938,00	20.550,00	72.000,00	0,35%	wie vor	wie vor	2.612,00	14,56%	20.503,00
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	221.100,00	54.312,00	241.353,00	322.014,00	45,64%	wie vor	wie vor	187.041,00	344,38%	218.736,00
15. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00		wie vor	wie vor	0,00		0,00
16. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00		wie vor	wie vor	0,00		0,00
17. Außerordentliches Ergebnis	221.100,00	54.312,00	241.353,00	322.014,00	45,64%	wie vor	wie vor	187.041,00	344,38%	218.736,00
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	2.196,00	0,00		wie vor	wie vor	2.196,00		1.150,00
19. Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00		wie vor	wie vor	0,00	0,00%	0,00
20. Überschuss/Fehlbetrag	<b>221.100,00</b>	<b>54.312,00</b>	<b>239.157,00</b>	<b>322.014,00</b>	<b>45,64%</b>	<b>wie vor</b>	<b>wie vor</b>	<b>184.845,00</b>	<b>340,34%</b>	<b>217.586,00</b>
B) Liquidität	20,00%	20,00%	21,00%	20,00%	0,00%	wie vor	wie vor			



Eigenbetrieb für Informationstechnologie des Kreises Mettmann - ME-BIT

Zwischenbericht 1. Quartal

	Er-läuter-ung Nr.	Plan 2008 Jahr	Plan 2008 Q1	Ist 2008 Q1	Prognose 2008 IST	Plan-abweichung lfd. Jahr	Plan 2008 Q1	Ist 2008 Q1	Planabweichung Q1		Q1 2007 (Zeitvergleich)
									absolut	in %	
1.	Umsatzerlöse	7.892.000,00	1.973.000,00	1.852.589,00	7.182.422,00	-8,99%	wie vor	wie vor	-120.411,00	-6,10%	1.788.061,00
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00		wie vor	wie vor	0,00		-16.012,00
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00		wie vor	wie vor	0,00		0,00
4.	Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00		wie vor	wie vor	0,00		68.172,00
	<b>Summe Gliederungsnummern 1. bis 4.</b>	<b>7.892.000,00</b>	<b>1.973.000,00</b>	<b>1.852.589,00</b>	<b>7.182.422,00</b>	<b>-8,99%</b>	<b>wie vor</b>	<b>wie vor</b>	<b>-120.411,00</b>	<b>-6,10%</b>	<b>1.840.221,00</b>
5.	Materialaufwand	3.389.600,00	847.400,00	623.792,00	2.813.408,00	-17,00%	wie vor	wie vor	-223.608,00	-26,39%	653.880,00
5.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren davon Wareneinsatz Handelsgeschäfte	156.500,00	39.125,00	35.828,00	141.466,00	-9,61%	wie vor	wie vor	-3.297,00	-8,43%	18.000,00
5.2	Aufwendungen für bezogene Leistungen	140.000,00	35.000,00	20.190,00	114.690,00	-18,08%	wie vor	wie vor	-14.810,00	-42,31%	18.000,00
5.2.1	Wartung Hardware	292.000,00	73.000,00	44.168,00	241.268,00	-17,37%	wie vor	wie vor	-28.832,00	-39,50%	68.835,00
5.2.2	Pflege Software	886.100,00	221.525,00	155.383,00	753.501,00	-14,96%	wie vor	wie vor	-66.142,00	-29,86%	150.331,00
5.2.3	Leasing-Aufwand	1.218.500,00	304.625,00	242.120,00	1.064.608,00	-12,63%	wie vor	wie vor	-62.505,00	-20,52%	225.847,00
5.2.4	IT-Betriebsleistungen	198.700,00	49.675,00	51.589,00	198.700,00	0,00%	wie vor	wie vor	1.914,00	3,85%	49.676,00
5.2.5	Mieten für Anlagen und Geräte	10.000,00	2.500,00	560,00	10.000,00	0,00%	wie vor	wie vor	-1.940,00	-77,60%	3.691,00
5.2.6	Telekommunikationsgebühren	340.000,00	85.000,00	63.729,00	310.000,00	-8,82%	wie vor	wie vor	-21.271,00	-25,02%	72.309,00
5.2.7	Schulungen	15.000,00	3.750,00	8.740,00	18.865,00	25,77%	wie vor	wie vor	4.990,00	133,07%	16.797,00
5.2.8	Beratungs-/Unterstützungsleistungen	216.900,00	54.225,00	9.108,00	25.000,00	-88,47%	wie vor	wie vor	-45.117,00	-83,20%	36.736,00
5.2.9	Elektronikversicherung	30.900,00	7.725,00	7.724,00	30.000,00	-2,91%	wie vor	wie vor	-1,00	-0,01%	8.057,00
5.2.10	Entsorgung von Altgeräten	5.000,00	1.250,00	920,00	5.000,00		wie vor	wie vor	-330,00	-26,40%	126,00
5.2.11	Sonstige Dienstleistungen	20.000,00	5.000,00	18,00	15.000,00	-25,00%	wie vor	wie vor	-4.982,00	-99,64%	3.475,00
5.2.12	Aufwendungen für Zeitarbeit	0,00	0,00	3.905,00	5.000,00		wie vor	wie vor	3.905,00		0,00
6.	Personalaufwand	2.979.400,00	744.850,00	682.340,00	2.820.000,00	-5,35%	wie vor	wie vor	-62.510,00	-8,39%	665.392,00
7.	Abschreibungen	688.000,00	172.000,00	146.710,00	612.000,00	-11,05%	wie vor	wie vor	-25.290,00	-14,70%	143.925,00
7.1	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangensetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	688.000,00	172.000,00	146.710,00	612.000,00	-11,05%	wie vor	wie vor	-25.290,00	-14,70%	143.925,00
7.2	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00		wie vor	wie vor	0,00		0,00
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	548.150,00	137.000,00	137.844,00	549.000,00	0,16%	wie vor	wie vor	844,00	0,62%	139.548,00
	<b>Summe Gliederungsnummern 5. bis 8.</b>	<b>7.605.150,00</b>	<b>1.901.250,00</b>	<b>1.590.686,00</b>	<b>6.794.408,00</b>	<b>-10,66%</b>	<b>wie vor</b>	<b>wie vor</b>	<b>-310.564,00</b>	<b>-16,33%</b>	<b>1.602.745,00</b>
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00		wie vor	wie vor	0,00		0,00
9.1	davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00		wie vor	wie vor	0,00		0,00
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00		wie vor	wie vor	0,00		0,00
10.1	davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00		wie vor	wie vor	0,00		0,00
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.000,00	500,00	0,00	6.000,00		wie vor	wie vor	-500,00	-100,00%	1.763,00
11.1	davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00		wie vor	wie vor	0,00		0,00
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00		wie vor	wie vor	0,00		0,00
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	71.750,00	17.938,00	20.550,00	72.000,00	0,35%	wie vor	wie vor	2.612,00	14,56%	20.503,00
13.1.1	Zinsaufwand für Bankkredite	0,00	0,00	0,00	0,00		wie vor	wie vor	0,00		0,00
	Zinsaufwand für Arbeitsagentur Düsseldorf	0,00	0,00	0,00	0,00				0,00		
13.1.2	Zinsaufwand für Gesellschafterdarlehen	71.750,00	17.938,00	20.503,00	72.000,00	0,35%	wie vor	wie vor	2.565,00	14,30%	20.503,00
13.2	von Gliederungsnummer 13. an verbundene Unternehmen	71.750,00	17.938,00	20.503,00	72.000,00	0,35%	wie vor	wie vor	2.565,00	14,30%	20.503,00
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	221.100,00	54.312,00	241.353,00	322.014,00	45,64%	wie vor	wie vor	187.041,00	344,38%	218.736,00
15.	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00		wie vor	wie vor	0,00		0,00
16.	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00		wie vor	wie vor	0,00		0,00
17.	Außerordentliches Ergebnis	221.100,00	54.312,00	241.353,00	322.014,00	45,64%	wie vor	wie vor	187.041,00	344,38%	218.736,00
18.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	2.196,00	0,00		wie vor	wie vor	2.196,00		1.150,00
19.	Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00		wie vor	wie vor	0,00	0,00%	0,00
20.	Überschuss/Fehlbetrag	221.100,00	54.312,00	239.157,00	322.014,00	45,64%	wie vor	wie vor	184.845,00	340,34%	217.586,00



**Eigenbetrieb für Informationstechnologie des Kreises Mettmann - ME-BIT-  
Zwischenbericht 1. Quartal 2008**

**Umsatzerlöse**

	<b>Vermietung Endgeräte</b>	<b>Betrieb Verfahren</b>	<b>Telekom- munikation</b>	<b>Beratung/ Schulung</b>	<b>Sonst. Dienst- leistungen</b>	<b>Gesamt</b>
Umsatzerlöse aus Dienstleistungen für den Kreis	829.913,00	759.664,00	92.113,00	36.511,00	106.071,00	1.824.272,00
<i>davon für Schulen</i>	314.115,00	0,00	79.760,00	0,00	0,00	393.875,00
Umsatzerlöse aus Dienstleistungen für kreisangehörige Städte	0,00	9.795,00	14.155,00	0,00	0,00	23.950,00
Umsatzerlöse aus Dienstleistungen für Dritte	369,00	2.394,00	1.142,00	0,00	463,00	4.368,00
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>830.282,00</b>	<b>771.853,00</b>	<b>107.410,00</b>	<b>36.511,00</b>	<b>106.534,00</b>	<b>1.852.590,00</b>



Eigenbetrieb für Informationstechnologie des Kreises Mettmann - ME-BIT

Zwischenbericht 1. Quartal

Übersicht über die Entwicklung des Vermögensplanes zum 31.03.2008

		IST zum 31.03.2008 EUR	Prognose zum 31.12.2008 EUR	Plan 2008 EUR	Abweichung v.H.
<b>6.</b>	<b>Investitionen</b>				
6.1	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00%
6.2	Erwerb v. Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00%
6.3	Geschäftsausstattung	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00%
6.4	Erwerb von Endgeräten	18.000,00	60.000,00	50.000,00	20,00%
6.4.1	Hardware für Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00%
6.4.2	Fortsetzung der Umsetzung interner Maßnahmen aus 2007	0,00	0,00	0,00	0,00%
6.4.3	Maßnahmen aus Fachplanung 2008 u. Neuinvestitionen für Ämter	0,00	0,00	0,00	0,00%
6.4.4	Ersatzbeschaffungen	0,00	0,00	0,00	0,00%
6.5	Erwerb von Software-Lizenzen	1.600,00	60.000,00	50.000,00	20,00%
6.5.1	Software für Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00%
6.5.2	Fortsetzung der Umsetzung interner Maßnahmen aus 2007	0,00	0,00	0,00	0,00%
6.5.3	Umsetzung interner Maßnahmen 2008	0,00	0,00	0,00	0,00%
6.5.4	Maßnahmen aus Fachplanung 2008 u. Neuinvestitionen für	0,00	0,00	0,00	0,00%
6.6	Erweiterung der Sprach-/Datennetze	10.500,00	295.000,00	300.000,00	-1,67%
6.6.1	Verkabelung Schulen aktives Netz	10.500,00	250.000,00	0,00	0,00%
6.6.2	Verkabelung Schulen passives Netz	0,00	0,00	0,00	0,00%
6.6.3	Interne Verkabelungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00%
6.7	Erwerb/Ausbau von TK-Anlagen	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00%
6.8	Sonstige investive Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00%
6.8.1	für Umsetzung interner Maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00%
6.8.1	Umsetzung externer Maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00%
6.9	Übernahme Anlagevermögen vom Kreis Mettmann	0,00	0,00	0,00	0,00%
	<b>Investitionen gesamt</b>	<b>30.100,00</b>	<b>415.000,00</b>	<b>410.000,00</b>	<b>1,22%</b>

# Zwischenbericht über das 1. Quartal 2008

Stand: 31.03.2008

---

## 1. Grundsätzliches

Die Ertrags- und Aufwandspositionen sind auf der ersten Seite aus Gründen der besseren Übersicht unter Hauptgruppen zusammengefasst. Auf der zweiten Seite sind die einzelnen Positionen detaillierter dargestellt.

Die Umsatzerlöse auf den Seiten 1 und 2 weisen den unternehmerischen Output des Betriebes aus. Zwischen den hier aufgeführten Erlösen und den auf der 3. Seite differenziert nach Geschäftsfeldern sowie nach den unterschiedlichen Kundengruppen (1. Ämter der Kreisverwaltung, 2. kreisangehörige Städte, 3. Dritte) dargestellten Erlösen können Abweichungen bestehen. Gründe hierfür liegen in Sachzwängen bei der Fakturierung von erbrachten Leistungen. Aber auch die Fakturierung z.B. von Telekommunikationsgebühren kann aufgrund der Abrechnungsmethodik der Lieferanten in der Regel erst zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden.

Die Seite 3 wurde aus Transparenzgründen um die Erlöse aus der Betreuung der Schulen ergänzt.

Auf der 4. Seite werden schließlich die Investitionsplanung sowie die im Quartal getätigten Investitionen ausgewiesen.

Näher erläutert werden Abweichungen ab 10% oder 5.000 EUR.

## 2. Liquidität

Der ME-BIT verfügte am 31.03.2008 über ein Guthaben in Höhe von 108.829,84 EUR auf dem Girokonto.

Kassenkredite wurden im ersten Quartal nicht in Anspruch genommen.

## 3. Entwicklung der Erträge und Aufwendungen

Die nachstehenden Erläuterungen beziehen sich auf die entsprechenden Ziffern der Erläuterungsspalte im Zahlenteil:

### 1) Umsatzerlöse:

Die Umsatzerlöse des ersten Quartals liegen 6,24 % unter den Planwerten. Dies liegt daran, dass eine Vielzahl der Maßnahmen aus der Fachanwendungsplanung 2008, der Fortführung der IT-Fachanwendungsplanung 2007 und der Erweiterungsplanung der Schulen nicht wie vorgesehen begonnen wurden. Die Umsetzung dieser Maßnahmen hat sich allerdings lediglich verzögert, so dass sich die entsprechenden Erlöse in den nächsten Quartalen auswirken werden.

2) Wareneinsatz Handelsgeschäfte:

Die Aufwendungen für den Wareneinsatz liegen unter den Planwerten. In der Regel gleichen sich Plan- und Istwerte im Laufe des Jahres aus.

3) und 4) Wartung Hardware und Pflege Software:

Abweichungen von den Planwerten sind hier durch bisher nicht umgesetzte interne sowie externe Maßnahmen zu begründen (siehe 1.).

5) Leasing:

Der geplante Leasingaufwand reduziert sich, da bereits für das 1. Quartal vorgesehene Maßnahmen der Fachanwendungsplanung und interne Maßnahmen noch nicht realisiert wurden (siehe 1.).

6) Telekommunikationsgebühren:

Die Abweichungen zu den Planwerten sind durch die Abrechnungsmethodik der Telekommunikationsunternehmen und der noch nicht vorgenommenen Ausweitung der Telearbeit bei der Kreisverwaltung entstanden.

7) Schulungen:

Der erhöhte Aufwand ist durch eine gesteigerte Nachfrage nach Schulungen und Workshops seitens der Ämter zu begründen. Der ME-BIT hat in diesem Bereich verstärkt Angebote unterbreitet, welche auch rege wahrgenommen wurden. Der Aufwand für Schulungen wirkt sich gleichermaßen positiv auf die Umsätze aus.

8) Beratungs- und Unterstützungsleistungen:

Die Planwerte für 2008 wurden insbesondere aufgrund der Bedarfsmeldung der Kämmerei und des Haupt- und Personalamtes für Beratungs- und Unterstützungsleistungen bei der Weiterführung des NKF und Finanzverfahrens (Kosten-Leistungsrechnung/KLR) und bei der Einführung des Führungsinformationssystems (FIS) erstellt. Es hat sich aber bereits im 1. Quartal 2008 herausgestellt, dass im Bereich NKF weniger Bedarf als geplant angefallen ist und die Bereiche KLR und FIS noch nicht begonnen werden konnten. Da darüber hinaus auch andere Fachanwendungen und interne Maßnahmen verschoben wurden, wird für 2008 ein erheblich geringerer Aufwand als geplant anfallen.

9) Sonstige Dienstleistungen:

Der geringe Aufwand im 1. Quartal steht im Zusammenhang mit den noch nicht begonnenen Fachanwendungen und internen Maßnahmen (siehe 1.).

#### 10) Aufwendungen für Zeitarbeit:

Zur Unterstützung während der Jahresabschlussarbeiten wurde durch Vermittlung einer Personalserviceagentur ein Finanzbuchhalter für die Dauer von ca. 2 Monaten beschäftigt.

#### 11) Personalaufwand:

Durch die Nichtbesetzung von Planstellen und zeitlich befristeten Stellen im Bereich Betriebsmanagement sowie im Bereich Dokumentenmanagement hat sich der Personalaufwand im ersten Quartal gegenüber den Planwerten reduziert. Die Auswirkungen sind in der Jahresprognose entsprechend berücksichtigt.

#### 12) Abschreibungen:

Im 1. Quartal 2008 sind vorgesehene Maßnahmen nicht umgesetzt worden. Daraus ergibt sich eine Reduzierung des geplanten Abschreibungsaufwand für das erste Quartal um rund 25.000,00 EUR.

### 4. Abwicklung des Vermögensplans

Die Abwicklung des Vermögensplans verläuft im Rahmen der Jahresplanung.

Insgesamt wird das geplante Investitionsvolumen 2008 voraussichtlich um 7 % überschritten.

### 5. Personalwirtschaft

	<b>Gesamt</b>	<b>weiblich</b>	<b>männlich</b>
<b>Beamte</b>	15	4	11
<b>Angestellte unbefristet</b>	40	17	23
<b>Angestellte befristet</b>	2	-	2
<b>Auszubildende</b>	-	-	-
<b>Beschäftigte in der Freistellungsphase der Altersteilzeit</b>	1		1
<b>Gesamtanzahl</b>	<b>58</b>	21	37

Die Personalwirtschaft bewegt sich damit im Rahmen der Vorgaben der Stellenübersicht.

### 6. Risikobericht

Bestandsgefährdende Risiken für den ME-BIT sind zur Zeit nicht erkennbar. Der im Jahresabschluss 2007 ausgewiesene Drohverlust in Höhe von 10.259,41 EUR aus der Insolvenz eines Lieferanten besteht weiterhin, da das Insolvenzverfahren nach wie vor nicht abgeschlossen ist.

In steuerlichen Fragestellungen konnte zwischenzeitlich Klarheit über die steuerliche Behandlung des Betriebes gewerblicher Art herbei geführt werden (siehe hierzu auch die Ausführungen in der Vorlage 16/006/2008).

Die in der letzten Sitzung des Betriebsausschusses ME-BIT am 7.2.2008 begonnene Diskussion über die strategische Ausrichtung des ME-BIT sowie die hierzu ergangenen Beschlüsse stellen zumindest das heutige Unternehmenskonzept sowie seine Rechts- und Organisationsform in Frage. Hieraus können sich Rückwirkungen auf verschiedenste Teilrisiken ergeben, die allerdings erst anhand konkreter Gestaltungsbeschlüsse bewertet werden können.

## **7. Zusammenfassung**

Die Verbesserung des Gewinns im 1. Quartal von geplanten 54 T€ auf 239 T€ ist insbesondere auf den geringeren Aufwand bei den Personalkosten und durch die noch nicht begonnenen Maßnahmen der Fachanwendungsplanung 2008 und 2007 sowie der internen Investitionen für infrastrukturelle Maßnahmen zurückzuführen. Letzteres wirkt sich insbesondere deshalb aus, weil diese Investitionen nur zu höheren Aufwänden und nicht zu steigenden Erlösen führen. Es wird aber davon ausgegangen, dass ab dem 2. Quartal 2008 auch wegen der vorliegenden Genehmigung des Kreishaushaltes, die bisherigen Rückstände zum Teil aufgeholt werden können. Insgesamt ist jedoch zu berücksichtigen, dass dem Wirtschaftsplan 2008 mit den Resten der Fachanwendungsplanung 2007 sowie der Fachanwendungsplanung 2008 ein sehr ambitioniertes Programm zu Grunde liegt.